

# ELIA

Gemeindebrief der  
Elia-Kirchengemeinde  
Langenhagen-Mitte

06  
07  
08  
2026



## WARUM DIE WELT KAPUTT IST

THEMENREIHE: GLAUBENSKURS



## Inhaltsverzeichnis

- 2 Wächst du noch - oder schrumpfst du schon?
- 4 Warum die Welt kaputt ist - und was hat das mit mir zu tun?
- 8 Aktuelles aus dem Kirchenvorstand
- 9 Kontakt und Impressum
- 10 Regelmäßige Veranstaltungen und Hinweise
- 12 Termin-Vorschau
- 13 Gemeindeglieder im Porträt
- 14 Buchvorstellung vom Elia-Büchertisch
- 14 Glaubenskurs im Restaurant - einfach mal nachfragen
- 15 Wir gratulieren zur Konfirmation 2026
- 15 Mein Zukunftstag in der Elia-Gemeinde
- 16 Aktuelles aus der Jugend
- 17 Urlaub - mit oder ohne Christus?
- 18 Kontakte, die weiterhelfen
- 18 In aller Kürze

## Wächst du noch - oder schrumpfst du schon?

**A**ber wachset in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus.“ (2. Petrus 3,18)

Jeder Gärtner weiß: Eine Pflanze, die nicht wächst, gibt einem zu denken. Vielleicht fehlt ihr Wasser. Vielleicht Licht. Vielleicht nährstoffreiche Erde. Oder der Boden ist verdichtet, die Wurzeln finden keinen Halt mehr. Der erfahrene Gärtner schaut hin, stellt fest, was fehlt – und handelt.

Was für den Garten gilt, gilt auch für unseren Glauben an Gott. Petrus ruft uns auf: Wachset! Das ist keine fromme, theoretische Aufforderung, das ist ein ernster, liebevoller Appell. Denn Stillstand im Glauben ist nicht gut – wer nicht wächst, der schrumpft. Das ist die nüchterne Wahrheit, die uns die Bibel nicht verschweigt.

### Der ehrliche Blick in den Spiegel

Wie lange ist es her, dass wir uns selbst ehrlich gefragt haben: Wachse ich noch? Bin ich Jesus näher als vor einem Jahr? Lese ich sein Wort mit echtem Hunger? Bete ich mit Vertrauen – oder betet eigentlich nur mein Mund und nicht mein Herz?

Jesus selbst spricht in Johannes 15,5 das eindeutige Wort: „*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der trägt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun*“. Die Quelle allen Wachstums ist nicht unsere Anstrengung, sondern die lebendige Beziehung mit ihm. Was sind also die Nährstoffe unseres Glaubens? Das tägliche Gespräch mit Gott im Gebet. Das Lesen in der Bibel und das Nachdenken über seine Worte. Die Gemeinschaft mit Menschen, die auch an Jesus glauben. Das regelmäßige Feiern des

Titelbild: caniceus / pixabay.com  
Rückseite: Jon Tyson / unsplash.com



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



Gottesdienstes. Und immer wieder neu: die persönliche Begegnung mit Jesus Christus – nicht als Religion, sondern als ganz persönliche Beziehung.

### **Handeln, solange es Zeit ist**

Wer meint, es laufe alles gut, wird nicht aktiv werden. Deshalb ist die ehrliche Selbstprüfung so wichtig. Nicht zur Entmutigung – sondern zur hilfreichen Unterstützung. Denn wer erkennt, dass etwas fehlt, kann handeln, kann etwas ändern, kann umkehren. Und Umkehr ist in Gottes Reich immer möglich.

Jeremia 17,7-8 malt passend dazu ein einleuchtendes Bild: „*Gesegnet ist der Mann, der sich auf den HERRN verlässt und dessen Hoffnung der HERR ist. Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und seine Wurzeln zum Bach ausstreckt.*“ Ein solcher Baum vertrocknet nicht. Er trägt Frucht – weil seine Wurzeln tief reichen.

Vielleicht ist heute der Tag, an dem du neu Wurzeln schlagen darfst. Nicht aus eigener Kraft, sondern vertrauend auf den, der das Wachstum schenkt. Es ist Gott, der gedeihen lässt. Paulus schreibt in 1. Korinther 3,7: „*So ist nun weder der etwas, der pflanzt, noch der begießt, sondern Gott, der das Gedeihen gibt.*“

Gott möchte, dass wir Frucht tragen. Früchte der Liebe, der Freude, des Friedens – all das, was Paulus in Galater 5,22 als Frucht des Geistes beschreibt. Aber Frucht entsteht nur dort, wo Wurzeln in den Boden gehen und Wachstum bereits im vollen Gange ist. Und der Boden, der uns nährt, ist die Beziehung mit Jesus Christus.

*Ein Gebetsvorschlag: Lieber Herr Jesus, lass mich ehrlich auf meinen Glauben schauen. Zeig mir, was fehlt. Zeig mir, was bereits da ist. Schenk mir den Hunger nach dir, nach deinem Wort, das meinen Glauben an dich wachsen lässt. Amen.*

Pastor Marc Gommlich

# Warum die Welt kaputt ist - und was hat das mit mir zu tun?

In dieser Ausgabe setzen wir die 4-teilige **Themenreihe Glaubenskurs** fort mit dem 2. Teil: Warum die Welt kaputt ist - und was das mit mir zu tun hat

Ein vertiefendes Begleitheft zu diesem zweiten Teil kann für 7 Euro im Gemeindebüro oder direkt bei Pastor Marc Gommlich erworben werden.

Die Themenreihe Glaubenskurs erscheint in den folgenden Ausgaben:

- 03/2026 Weil da mehr ist ...
- 06/2026 Warum die Welt kaputt ist - und was das mit mir zu tun hat
- 09/2026 Deine Chance: Jesus – nur ein guter Mensch oder wirklich Gottes Sohn?
- 12/2026 Wie geht Glauben praktisch? Eine alltagstaugliche Anleitung für Christen

**M**an muss kein Pessimist sein, um es zu merken: Diese Welt ist nicht heil. Kriege, Hass, Neid, Lügen, zerbrochene Beziehungen, Krankheiten, Enttäuschungen, Schuld. Vieles läuft schief. Die unbequeme Frage ist nur: Was hat das mit mir zu tun? Mehr, als uns lieb ist.

Manchmal reicht schon ein Blick in die Nachrichten. Und manchmal reicht ein Blick in den Spiegel. Dann merkt man schnell: Kaputt ist nicht nur irgendwo „da draußen“. Kaputt zieht sich auch durch unser eigenes Leben. Streit in der Familie. Worte, die man nicht mehr zurückholen kann. Verletzungen, die man mit sich herumschleppt. Schuld, die man klein redet. Enttäuschungen, die einen hartherzig gemacht haben. Fragen, auf die man keine Antwort hat.

Wir reden gern darüber, was bei anderen schief läuft. Politiker. Systeme. Gesellschaft. Erziehung. Kirche. Medien. Irgendjemand ist immer schuld. Und natürlich stimmt es: Vieles ist wirklich schief in dieser Welt. Aber wenn wir ehrlich sind, endet das Problem nicht bei den anderen. Es geht durch uns hindurch. Nicht nur die Welt ist kaputt. Auch wir tragen Risse in uns.

Die Bibel redet erstaunlich klar darüber. Sie fängt nicht mit dem Satz an: „Der Mensch ist im Grunde ganz okay, nur manchmal etwas unglücklich.“ Sie sagt: Da ist etwas zerbrochen. Ganz am Anfang war Gottes sehr gute Schöpfung. Leben, Nähe, Vertrauen, Frieden. Der Mensch hatte eine enge, persönliche Beziehung mit Gott. Vertrauensvoll. Geborgen.

## Und dann kam der Bruch.

Der alte Bericht von Adam und Eva ist nicht einfach nur ein Bericht über einen verbotenen Bissen. Im Kern geht es um Misstrauen. Um den Gedanken: Gott meint es vielleicht doch nicht gut mit mir. Vielleicht hält er mir etwas vor. Vielleicht weiß ich selbst besser, was gut für mich ist. Vielleicht komme ich auch ohne ihn klar.

Genau da beginnt Sünde. Sünde ist nicht zuerst die große Schlagzeile oder das besonders schlimme Verbrechen. Sünde beginnt viel tiefer. Da, wo der Mensch sich innerlich von Gott löst. Da, wo er selbst Chef sein will. Da, wo er sich das Recht nimmt, selbst festzulegen, was gut und böse ist. Da, wo er Gott nicht mehr vertraut.

Ja, Misstrauen gegenüber Gott ist keine Kleinigkeit, es macht die Beziehung kaputt. Denn



aus diesem Misstrauen wächst am Ende sehr viel von dem, was wir in unserem Leben als böse und schlecht bezeichnen. Wenn ich Gott nicht mehr vertraue, dann kreise ich um mich selbst. Dann will ich mich selbst absichern. Dann will ich Recht behalten. Dann verteidige ich meinen Stolz. Dann schiebe ich Schuld weg. Dann rede ich mich heraus. Dann verletze ich andere. Dann mache ich dicht. Dann tue ich so, als hätte ich alles im Griff, obwohl innen längst etwas zerbrochen ist und ich Hilfe bräuchte.

Genau deshalb ist die Frage „Was hat das mit mir zu tun?“ so wichtig. Weil das Böse nicht nur eine Sache der anderen ist. Es steckt nicht nur in Kriegen, Ungerechtigkeit und Gewalt. Es

steckt auch in meinem Herzen. In meiner Lieblosigkeit. In meinem Trotz. In meinem Egoismus. In meiner Härte. In meinem Wegducken. In meinem Schweigen, wo ein klares Wort nötig wäre. In meinem Reden, wo Schweigen besser gewesen wäre.

Vielleicht merkt man das besonders in Beziehungen. Vieles geht nicht auf einen Schlag kaputt. Es beginnt oft klein. Ein nicht ausgesprochenes Problem. Eine Enttäuschung. Ein verletzter Stolz. Ein Satz zu viel. Ein ehrliches Gespräch, das man immer weiter aufschiebt. Irgendwann steht da eine Mauer. Und plötzlich wundert man sich, warum Nähe weg ist. Warum Vertrauen weg ist. Warum Frieden weg ist. So ähnlich beschreibt die Bibel auch unsere

Beziehung zu Gott. Da steht nicht einfach nur ein kleiner Zaun zwischen ihm und uns, sondern eine richtige Trennung. Eine Mauer. Und diese Mauer besteht nicht nur aus „großen Sünden“, an die man zuerst denkt. Sie besteht oft auch aus Angst, Wut, Bitterkeit, Enttäuschung, Schuld, Scham, Zweifel und Verletzungen. All das kann sich zwischen Gott und uns schieben.

Deshalb ist die Frage nach dem Leid auch so schwer. Wenn Gott gut ist, warum gibt es dann so viel Schmerz? Warum gibt es Tränen, Krankheiten, Unglücke, Abschiede und Tod? Darauf gibt es keine billige Antwort. Wer einem Menschen mitten im Leid mit schnellen Sprüchen kommt, macht es meistens nur noch schlimmer. Die Bibel selbst kennt Klage, Tränen und offene Fragen. Sie tut nicht so, als wäre alles einfach.

Aber sie gibt eine Richtung: Diese Welt ist nicht mehr so, wie Gott sie gedacht hat. Sie ist aus dem Lot geraten. Und wir Menschen sind daran schuldig. Vieles an Leid fügen wir einander direkt zu. Durch Hass. Durch Krieg. Durch Gier. Durch Untreue. Durch Ausbeutung. Durch Rücksichtslosigkeit. Und anderes Leid verstehen wir gar nicht. Auch da bleibt Gott größer als unsere Erklärungen.

Wichtig ist: Gott ist nicht herzenskalt. Er ist nicht der ferne Zuschauer, dem alles egal ist. Er weiß, was kaputt ist. Er sieht unsere Tränen. Er hört unser Schreien. Und er geht dem Elend nicht aus dem Weg. Im Gegenteil: In Jesus kommt Gott selbst in diese kaputte Welt hinein. Nicht mit königlichem Abstand. Nicht aus sicherer Entfernung. Sondern mitten hinein in Schmerz, Ablehnung, Schuld und Tod.

Das ist der entscheidende Punkt des christlichen Glaubens: Gott sagt nicht nur von außen, was

alles schief läuft. Er kommt selbst zu uns hinein. Jesus sieht den Menschen nicht nur als Problemfall. Er sieht ihn als jemanden, den Gott nicht aufgeben will. Darum trägt Jesus Schuld. Alle Schuld. Darum sucht er Verlorene. Darum vergibt er. Darum heilt er. Darum ruft er in die Nachfolge. Darum stirbt er am Kreuz. Nicht als gescheiterter Verlierer, sondern als siegender Retter.

Denn die Mauer zwischen Gott und uns kann ich nicht einfach mit ein paar guten Taten abtragen. Natürlich sind gute Taten gut. Aber sie machen das Grundproblem nicht weg. Ein kaputtes Verhältnis zu Gott wird nicht durch ein bisschen Anstand repariert. Es braucht Versöhnung. Es braucht Vergebung. Es braucht einen Neuanfang, den ich mir nicht selbst geben kann.

### Und genau den bietet Gott uns in Jesus an.

Dabei zwingt Gott niemanden. Das ist vielleicht ungewohnt, aber wichtig. Gott tritt die Tür nicht ein. Liebe zwingt nicht. Liebe lädt ein. Darum kann man sich Gott auch verschließen. Man kann ausweichen, vertagen, verdrängen, weglächeln. Das tun wir oft lange genug. Arbeit, Termine, Ablenkung, Alltag, Unterhaltung. Vieles kann helfen, nicht nachzudenken. Aber unter dem Teppich bleibt es trotzdem liegen. Und irgendwann wird die Beule zu groß.

Darum ist Ehrlichkeit der erste Schritt. Nicht fromm. Sondern ehrlich. Vor Gott. Vor sich selbst. Vielleicht mit einem schlichten Satz: „Gott, wenn es dich gibt, dann zeig mir, was in meinem Leben kaputt ist. Und zeig mir den Weg zurück.“ Mehr braucht es manchmal gar nicht für den Anfang. Vielleicht wäre das schon viel: Nicht länger nur auf das Kaputte in der



Welt zu zeigen, sondern auch auf das Kaputte in eigenen Herzen. Nicht nur zu sagen: „Die anderen müssten sich ändern“, sondern zu fragen: „Wo bin ich hartherzig geworden? Wo trage ich Schuld? Wo habe ich mich von Gott entfernt? Wo brauche ich Vergebung? Wo brauche ich Jesus?“

Das ist kein Weg in die Dunkelheit, sondern ein Weg ins Licht. Denn Gott deckt nicht auf, um fertigzumachen. Er deckt auf, um heil zu machen. Er zeigt nicht die Wunde, um zu demütigen. Er zeigt sie, weil er sie behandeln will. Darum endet die gute Nachricht von Jesus nicht bei „Du bist kaputt“. Sie endet bei: „Du

musst nicht kaputt bleiben.“ Gott wirft Menschen nicht weg, weil sie Risse haben, weil sie kaputt sind. Er ist kein Entsorger. Er ist ein Retter. Ein Heiland. Einer, der heil macht, was zerbrochen ist.

Die Welt ist kaputt. Das wissen wir alle. Die unbequemere Wahrheit ist: Ich bin ein Teil davon. Aber genau da beginnt auch die Hoffnung. Denn wo ich aufhöre, mich herauszureden, kann Gott anfangen, Neues zu machen. Nicht irgendwann erst. Sondern heute. Durch Jesus Christus, der genau dafür am Kreuz gestorben ist, um heil zu machen.

Pastor Marc Gommlich

## Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

**D**er eine oder andere wird sich noch erinnern: Ende Mai 2024 besuchte Superintendent Dirk Jonas, einige Veranstaltungen unserer Gemeinde für die Visitation. Der Bericht dazu ließ krankheitsbedingt etwas auf sich warten, liegt nun aber vor.

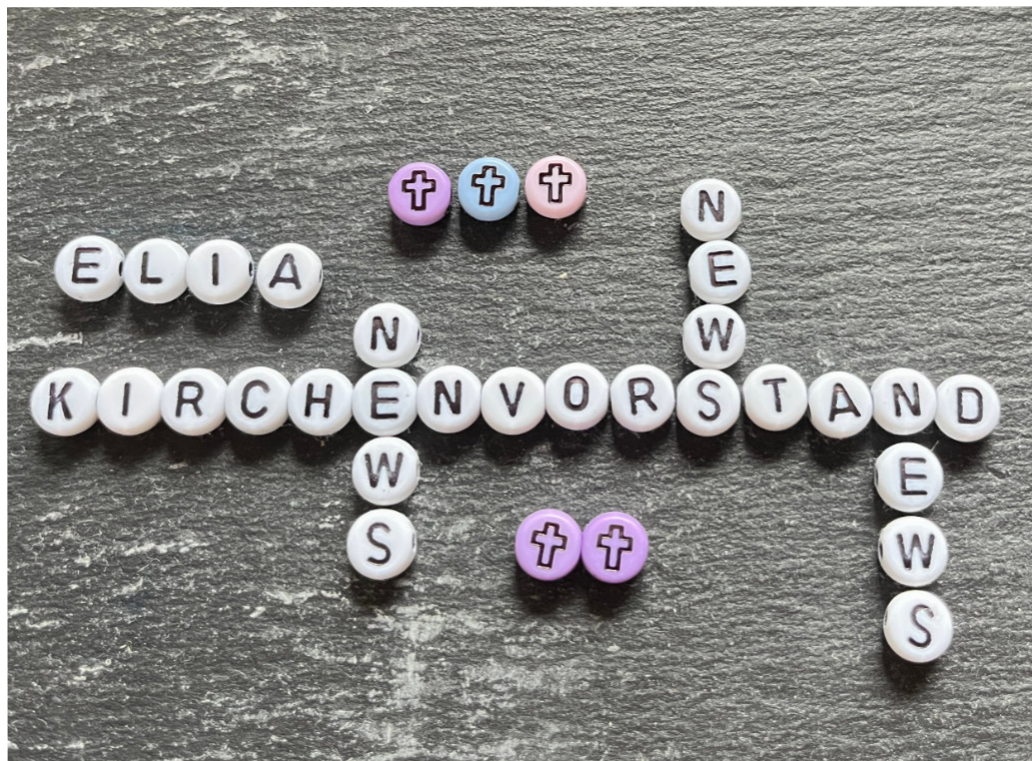
Der Bericht hebt positiv hervor, dass Vorurteile gegenüber Elia zunehmend abgebaut werden. Ausdrücklich gedankt wird im Bericht den vielen Ehrenamtlichen, ohne deren Engagement so vieles nicht möglich wäre. Einige kleinere verwaltungstechnische Hinweise haben wir bereits umgesetzt.

An dieser Stelle möchten wir uns als Kirchenvorstand besonders bei den Hauskreisen

bedanken, die die Passionsandachten ausgestaltet haben, sowie bei unserem Pastor Marc Gommlich für die geleistete Vorarbeit.

In der Zukunftswerkstatt – dem Gremium, in dem Vertreterinnen und Vertreter aus allen sieben Kirchenvorständen der evangelischen Gemeinden in Langenhagen zusammenkommen – sind wir aktiv. Dort arbeiten wir gemeinsam an einem Bild, wie die Evangelischen Kirchen in Langenhagen in den nächsten Jahren aussehen könnten. Wie dieser Weg aussehen kann – und welche Rolle Elia dabei spielt – das beschäftigt uns als Kirchenvorstand intensiv, und wir halten euch dazu auf dem Laufenden.

Tjerd Braun



# Kontakt und Impressum

## Kirche und Kirchenbüro

Konrad-Adenauer-Str. 33  
30853 Langenhagen  
Telefon: 0511 7241816  
Fax: 0511 7241852  
allgemein@elia-kirchengemeinde.de  
www.elia-kirchengemeinde.de

## Büroöffnungszeiten

dienstags: 16:00-17:00 Uhr  
mittwochs und freitags: 09:30-11:30 Uhr

## Sekretärin

Lilia Fischer  
Telefon: 0511 7241816  
allgemein@elia-kirchengemeinde.de

## Pastor

Marc Gommlich  
Telefon: 0511 98428091  
Mobil: 0160 91927609  
pastor@elia-kirchengemeinde.de

## Jugendreferent/Jugendreferentin

N.N.

## Küsterin

Lidia Sidorenkow  
Telefon: 0178 4144913  
kuesterin@elia-kirchengemeinde.de

## Kirchenvorstand

Heribert Borschel, Tjerd Braun, Pastor Marc Gommlich, Pia Niestroj, Dr.Thomas Rau (Vorsitzender), Silke Schäfer, Sebastian Stein (stellv. Vorsitzender)

## Kontoverbindung

Empfänger:  
Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 1145 02  
Evangelische Bank eG  
Verwendungszweck: O-14732-1888179 Elia

Neue Kontoverbindung

**Spenden zum Erhalt der vollen Pfarrstelle und für die Finanzierung der vollen Stelle der Kinder- und Jugendreferentin** erreichen uns nur über den Förderverein der Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde Langenhagen e.V.

IBAN: DE07 2505 0180 0000 0018 18  
Sparkasse Hannover

## Kollektenwertscheine

Kollektenwertscheine können Sie im Kirchenbüro bestellen. Den entsprechenden Betrag überweisen Sie bitte auf das o.g. KKA-Konto mit dem Verwendungszweck „O-14732-188179 Elia Kollektensbons“ oder zahlen Sie bar im Kirchenbüro. Nach Geldeingang erhalten Sie die Wertscheine im Kirchenbüro oder nach den Gottesdiensten. Die Wertscheine kommen in den Kollektenbeutel und am Ende des Jahres erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

## Impressum

„ELIA“ ist der Gemeindebrief der Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde Langenhagen-Mitte, erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 3.350 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. Auch über die Elia-Internetseite ist er abrufbar.

### Herausgeber

Kirchenvorstand der Elia-Kirchengemeinde  
Konrad-Adenauer-Str. 33, 30853 Langenhagen

### Redaktion

Thomas Braun, Marc Gommlich, Peter Meiselbach (Layout), Kirsten Rohrberg, Sebastian Stein (V.i.S.d.P.)

### Druck

gemeindebriefdruckerei.de

# Regelmäßige Veranstaltungen und Hinweise

## Gottesdienste

An jedem Sonntag sowie an kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr in der Elia-Kirche.

**Kindergottesdienst** ab der Predigt in zwei Gruppen:

„Klein“: von 3 Jahren bis zur zweiten Klasse

„Groß“: von der dritten Klasse bis 12 Jahre

**KinderActionGottesdienst** am 3. Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst.

Im Anschluss an jeden Gottesdienst finden Sie unser **Büchertischangebot**.

Am 1. Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das **Heilige Abendmahl**.

Am 2. Sonntag im Monat begleitet der **Posaunenchor** die gesungenen Lieder.

Am 3. Sonntag im Monat ist im Anschluss an den Gottesdienst **Kirchenkaffee**.

Am 4. Sonntag im Monat begleitet die **Band „EmbraceD“** die gesungenen Lieder.

Während aller Gottesdienste **Bild- und Tonübertragung** in die „Kinderstube“ (für Erwachsene, die ihre Kinder im Alter von 0-3 Jahren beaufsichtigen).

**Friedensgebet** donnerstags, 19:30 Uhr

Livestream (fast) aller Gottesdienste:  
[www.youtube.com/EliaKirchengemeinde](http://www.youtube.com/EliaKirchengemeinde)

Die Predigten unserer Gottesdienste können Sie auf unserer Internetseite anhören.

## Hausbibelkreise

Nachfolgend finden Sie Ansprechpersonen für die jeweiligen Gruppen. Bei Interesse sind Sie herzlich eingeladen, telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Ehepaar Homt (Telefon: 0511 1614727)  
montags, 19:00 Uhr wöchentlich

Malte Borschel (Telefon 0157 35693196)  
montags, 19:30 Uhr wöchentlich

Ehepaar Ebbing (Telefon: 0511 9735000)  
montags, 19:30 Uhr 14-tägig

Ehepaar Borschel (Telefon: 0511 7852858) \*  
montags, 20:00 Uhr 14-tägig

für Frauen:  
Sybille Oelkers (Telefon: 0511 777986)  
donnerstags, 19:00 Uhr 14-tägig

für junge Erwachsene:  
Lydia Zieseniß (Kontakt über Kirchenbüro,  
Telefon: 0511 7241816)  
samstags, 17:00 Uhr wöchentlich

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Diese (sowie alle weiteren Termine) können Sie dem aktuellen Monatsplan entnehmen, welcher in der Kirche, im Kirchenbüro sowie unter [www.elia-kirchengemeinde.de](http://www.elia-kirchengemeinde.de) erhältlich ist.

\* Alle mit einem Sternchen versehenen Termine auf dieser Doppelseite entfallen in den niedersächsischen Schulferien.

\*\* Nicht in den Sommerferien

## Für Kinder und Familien

### Elia-Family

mit Frühstück und Programm für Kinder von 3 bis 8 Jahren und 9 bis 12 Jahren sowie Café für Eltern mit Kleinkindern.  
Termine siehe Folgeseite.

## Für Jugendliche

### Konfirmandenunterricht \*

dienstags, 17:00-18:30 Uhr

### Teenkreis „EC-GO“ (ab 11 Jahre) \*

freitags, 17:30-19:00 Uhr

### EC-Jugendkreis (ab 14 Jahre) \*

freitags, 18:30-20:30 Uhr

### Ælianer EC-Kreis „ÆCK“ (ab 18 Jahre)

freitags, ab 19:00 Uhr

## Für Erwachsene

### Seniorenkreis

2. Montag im Monat, 15:00 Uhr

### Bibelblick \*\*

2. Dienstag im Monat, 19:30 - 21:00 Uhr

### Jüngerschaftstreff (für Männer) \*

mittwochs, 05:30 Uhr

### Gebetskreis

mittwochs, 14-täglich, 18:30 Uhr  
(genaue Termine im Schaukasten)

### Bibelstunde per Telefon \*

mittwochs, 15:30 - 16:30 Uhr

Telefon: 0511 51546060 (ab 15:25 Uhr)

### Kreativkreis \*

4 Mal im Jahr

Ansprechpartnerin: Andrea Miegilitz  
(Telefon: 0179 1494245)



**ENTSCHIEDEN  
FÜR CHRISTUS  
LANGENHAGEN**

## Musik

### Posaunenchor \*

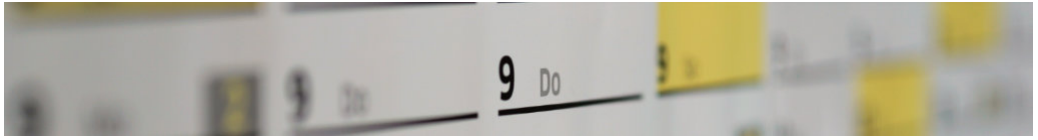
dienstags, 18:30 Uhr

### Band „Æmbraced“

mittwochs, 20:00 Uhr



# Termin-Vorschau



**07.06.2026, 15:00 Uhr**

Open-Air-Gottesdienst mit Landesbischof  
Ralf Meister (s. Seite 18)  
Auferstehungskirche Elze

**13.06.2026, 09:30 Uhr**

Elia-Family

**21.06.2026**

Familiengottesdienst

**21.06.2026**

Sommerfest

**26.06.2026**

„Einfach heiraten“ in der Elisabethkirche

**28.06.2026, 10:00 Uhr**

KinderActionGottesdienst

**20.07. - 24.07.2026**

Musical-Woche für Kinder (6-12 Jahre)  
(s. Rückseite)

**26.07.2026, 10:00 Uhr**

Familiengottesdienst mit Musicalaufführung

**16.08.2026, 10:00 Uhr**

KinderActionGottesdienst

**16.08.2026, 10:00 Uhr**

Gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger

**22.08.2026, 09:30 Uhr**

Elia-Family

**05.09.2026, 10:00 Uhr**

Kreativkreis

**12.09.2026, 09:30 Uhr**

Elia-Family

**20.09.2026, 10:00 Uhr**

KinderActionGottesdienst

**20.09.2026, 18:00 Uhr**

Tommy Bright

**26.09.2026, 09:00 Uhr**

Frauenfrühstück

**10.10.2026, 09:30 Uhr**

Elia-Family

**31.10.2026**

Start der Weihnachtsmusical-Proben

**08.11.2026, nach dem Gottesdienst**

Stunde der Gemeinde  
anschließend „Miteinander“

Alle Termine, aktuelle Hinweise und vieles mehr jederzeit auch im Internet:  
[www.elia-kirchengemeinde.de](http://www.elia-kirchengemeinde.de)



# Gemeindeglieder im Porträt

**Name:** Dorette Blanche Bipoun  
**Wohnort:** Langenhagen Schulenburg  
**Familienstand:** Ledig  
**Beruf:** Auszubildende in der Gesundheitspflege

## Wie und wann bist Du in die Elia-Gemeinde gekommen?

Ich bin im Oktober 2024 von Kamerun nach Deutschland und direkt im November, durch meine Tante, Felicite Niestroj, in die Elia-Kirchengemeinde, gekommen.

**Gruppe / Mitarbeit:**  
ÆCK und die Elia-Band

## Was ist Dir wichtig für ein Leben als Christ?

Für ein Leben als Christ ist mir wichtig, meine Beziehung mit Gott zu pflegen, ihm zu vertrauen in guten und schlechten Zeiten, Gottes Wort zu lesen und zu gehorchen.

## Was gefällt Dir besonders an der Elia-Gemeinde?

Was mir an der Elia-Kirchengemeinde gefällt ist, dass alle willkommen sind und, dass die Leute sehr freundlich sind und dass oft ein klarer Ruf für Entscheidung zum Glauben an Jesus gemacht wird.

## Was hättest Du gerne geändert?

Aktuell wäre es mir wichtig, dass bald ein(e) Jugendreferent(in) gefunden wird.

## Dein persönliches Lieblingswort aus der Bibel:

Mein persönliches Lieblingswort aus der Bibel ist Psalm 91,1-2: „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“



## Dein persönliches Lieblingslied:

Ich habe viele Lieblingslieder, unter anderem: „Ich weiß wer ich bin“, „Mittelpunkt“, „Mutig komme ich vor dem Thron“, „Das Glauben ich“...

## Buchvorstellung vom Elia-Büchertisch

**D**as Buch „Der Tag, an dem der Sommer zu Ende ging“ ist ein bewegender Erfahrungsbericht über die Flutkatastrophe im Ahrtal vor fünf Jahren. Es ist die persönliche Geschichte der Autorin und ihrer Familie, die durch die Geschehnisse im Ahrtal einen schweren Verlust erlebt.

Vivien Neufeld beschreibt Trauer, Verzweiflung und Hilflosigkeit, aber auch Momente von Hoffnung, Zusammenhalt und innerer Stärke. Besonders beeindruckt hat mich, wie die Autorin immer wieder ihren Glauben an Gott und Jesus als tragende Säule mitten in der Katastrophe darstellt. Deutlich schreibt sie, dass Gott sie durch diese schwere Zeit trägt und wie er sich durch liebevolle



Kleinigkeiten immer wieder bemerkbar macht. Sie stellt sich der Frage: „Warum lässt Gott so viel Leid zu?“ und findet eine Antwort, die nicht auf platten Sprüchen beruht.

„Der Tag, an dem der Sommer zu Ende ging“ ist ein beeindruckendes Buch, das zeigt,

dass der Glaube auch dann trägt, wenn alles andere zerbricht. Es ist eine Ermutigung für alle, die nach Kraft im Leid suchen und eine Erinnerung an das, was wirklich zählt.

Insgesamt ist das Buch also mehr als der Bericht über eine Naturkatastrophe. Es ist eine Geschichte über Trauer, Liebe und die Kraft, weiterzumachen. Das Buch regt zum Nachdenken an und zeigt, wie schnell sich im Leben alles verändern kann – aber auch Gott, gerade in schwierigen Situationen Halt, Orientierung und Hilfe gibt. Alles in allem ist es ein beeindruckendes und sehr lesenswertes Buch, erhältlich am Elia-Büchertisch zum Preis von 18,00€.

Ulrike Borschel

## Glaubenskurs im Restaurant - einfach mal nachfragen

**A**m Donnerstag, 29. Oktober 2026, startet wieder ein Glaubenskurs mit Pastor Marc Gommlich und Team, voraussichtlich im Restaurant „Aroma Gourmet“.

Sechs Abende, immer donnerstags, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, bis zum 6. Dezember. Abschlussgottesdienst ist am Sonntag, dem 6. Dezember.

Eingeladen ist jede und jeder – ganz egal, ob mit viel Glauben, wenig Glauben oder vielen

Fragezeichen. Hier geht es nicht um fertige Antworten, sondern um ehrliche Gespräche: über Gott, Zweifel, Leben und das, was uns trägt. Dazu gibt's gutes Essen und eine entspannte Atmosphäre. Einfach kommen, zuhören, mitreden.

Weitere Infos folgen. Vielleicht genau der richtige Moment, sich auf die Suche zu machen.

Pastor Marc Gommlich

## Wir gratulieren zur Konfirmation 2026

**W**ie haben unsere Konfis den Unterricht erlebt? Was bleibt von der Konfizeit hängen? Nicht nur Unterricht, sondern Gemeinschaft, ehrliche Fragen, neue Gedanken über Gott und persönliche Erfahrungen mit Jesus. Einige Stimmen unserer Konfis zeigen, was ihnen wichtig geworden ist:

„Kirche ist für mich ein Ort, an dem man nicht allein ist.“ „Beim Konfi habe ich gemerkt, dass Glaube etwas mit meinem Leben zu tun hat.“ „Cool war, dass wir offen reden und Fragen stellen konnten.“ „Ich habe mehr über Jesus gelernt und was er mit meinem Leben zu tun hat.“ „Kirche ist mehr als ein Gebäude. Es geht um Gemeinschaft und um Gott.“ „Ich habe gelernt, dass man mit seinen Fragen zu Gott kommen darf.“ „Der Unterricht war nicht einfach



v.l.n.r.: Paul Ebbing, Jojakim Stein, Emilia Kumm, Emiliy Almeroth, Emilia Carnesecca, Hedy Eilers, Lea Brockmann, Levin Vasquez, Dorette Blanche Bipoun, Pastor Marc Gommlich.

nur Schule, sondern persönlich und lebensnah.“ „Ich nehme aus der Konfizeit mit, dass Jesus mich auf meinem Weg begleitet.“

Pastor Marc Gommlich

## Mein Zukunftstag in der Elia-Gemeinde

**I**ch bin Jojakim Stein, 13 Jahre alt, und durfte am 23.04.2026 in der Elia-Gemeinde mit Pastor Marc Gommlich meinen Zukunftstag verbringen. Das war für mich sehr spannend, weil ich einen guten Einblick in den Beruf des Pastors bekommen habe. Ich habe gelernt, dass man als Pastor in vielen verschiedenen

Bereichen arbeiten kann und dabei auch eine große Freiheit hat. Gleichzeitig gehört aber ein langes Studium dazu, in dem man sogar drei alte Sprachen lernen muss. Das fand ich schon beeindruckend. Außerdem habe ich gemerkt, dass jeder Pastor ganz unterschiedlich arbeitet und eigene Schwerpunkte hat.

Ein besonderes Erlebnis war für mich der Abend: In der Kirche durfte ich mein selbst geschriebenes Friedensgebet vortragen. Das war etwas ganz Besonderes für mich.

Der Zukunftstag hat mir viel Freude gemacht, und ich kann mir gut vorstellen, später selbst einmal Pastor zu werden.

Jojakim Stein



Bild: Sebastian Stein

## Aktuelles aus der Jugend

In der letzten Zeit war bei uns in der Jugendarbeit vieles los, und wir blicken dankbar auf die vergangenen Erlebnisse zurück.

Vom 30.04. bis 03.05.2026 waren wir mit unserer Jugend beim EC-Festival im schönen Stadtpark in Baunatal bei Kassel. Bei strahlendem, sonnigem Wetter durften wir gemeinsam mit rund 2.000 Teilnehmenden Gott feiern und eine intensive, ermutigende Zeit erleben.

Unter dem Thema „Heaven meets Earth“ wurde in sechs großen Sessions auf der Hauptbühne darüber nachgedacht, wie Himmel und Erde ganz praktisch in unserem Leben zusammenkommen können. Ergänzt wurde das Programm durch Kleingruppenzeiten, vielfältige Seminare und kreative Aktionsangebote – so war wirklich für jede und jeden etwas dabei, egal ob Teenager oder junge Erwachsene.

Besonders wertvoll war auch die Gelegenheit, viele bekannte Gesichter aus dem EC wieder-

zutreffen und neue Kontakte zu knüpfen. Diese Gemeinschaft hat das Festival für uns als Gruppe noch einmal besonders gemacht.

Wenn du Lust bekommen hast, selbst einmal bei so etwas dabei zu sein: Das nächste Event „Connect“ findet vom 06.–08.05.2027 statt – am besten schon jetzt vormerken!

Doch wir müssen gar nicht bis zum nächsten Jahr warten, um gemeinsam zu feiern. Bevor wir in die wohlverdienten Ferien starten, steht bei uns noch ein lokales Highlight auf dem Programm:

Am 26. Juni verabschieden wir uns mit einem großen Sommerfest in die Pause! Wir starten mit einer gemeinsamen Outdoor-Aktion und werfen danach den Grill an. Freut euch auf gute Gemeinschaft, ein paar Lieder und einen entspannten Ausklang des Abends. Seid dabei!

Jan Peter Niestroj und Tobias Homt



Gruppenfoto des EC-Niedersachsen vom EC-Festival

Bild: Jan Peter Niestroj, Tobias Homt

# Urlaub - mit oder ohne Christus?

**U**rlaub, eine Zeit der Entspannung, der Erholung, des Frohsinns, der Freude, den Alltag zurückzulassen, auch eine Zeit der Veränderung, sich neu zu orientieren und mutig Neues auszuprobieren.

Wie wäre es damit, einen neuen Schritt zu wagen. Kirche bietet da viele Möglichkeiten, den Glauben an Jesus Christus neu zu festigen oder ganz neu zu entdecken, den persönlichen Horizont zu weiten.

Mir persönlich sind die Begegnungen mit der Urlauberpastorin Maike Selmayr von der Urlauberseelsorge Cuxhaven / Hadeln besonders bedeutsam. Ihr vielfältiges Programm in der Duhner Urlauberkapelle weist immer wieder auf das Leben mit Jesus Christus hin und lädt zum Ausprobieren ein.

Wichtig: der Urlaubergottesdienst jeden Sonntag um 11:00 Uhr, die (fast) täglichen Begegnungen mit Geschichten und Personen aus der Bibel, Gute-Nacht-Geschichte für Kinder, Eltern und Großeltern, die „Wegzehrung“, eine Abendmahlsandacht mit persönlichem Segenszuspruch am Sonnabend, oder – von Zeit zu Zeit – der Duhner Minipilgerweg, ein knapp 4 km langer „Jakobsweg“, der direkt ins Duhner Paradies führt.



Taufen oder kirchliche Trauungen können eindrucksvoll direkt am Nordseestrand durchgeführt werden. Mein Tipp: Probiert es einmal mutig an euren Urlaubsorten aus, wagt den Schritt über die Schwelle – aber Vorsicht! Das Leben könnte sich verändern!

Jedes Jahr entsendet die Evangelische Kirche in Deutschland mehr als 200 Pfarrerinnen und Pfarrer in Urlaubsorte in Deutschland, ins europäische Ausland und auf Kreuzfahrtschiffe. Die Urlauberpastorin Maike Selmayr versieht ihren Dienst in Cuxhaven ganzjährig.

Günter Oelkers

[www.urlauberseelsorge-cuxhaven.net](http://www.urlauberseelsorge-cuxhaven.net)



## In aller Kürze

### Open-Air-Gottesdienst mit dem Landesbischof

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen wird am 07.06.2026 um 15:00 Uhr ein Open-Air-Gottesdienst mit Landesbischof Ralf Meister in Elze (Auferstehungskirche) gefeiert. Anschließend wird gegrillt und es gibt familienfreundliche Spielangebote. Um 12:00 Uhr startet bereits eine Fahrradtour an der St.-Paulus-kirche Langenhagen nach Elze.

### Sommerfest

Am 21.06.2026 wollen wir wieder unser jährliches Sommerfest feiern. Um 10:00 Uhr starten wir mit einem Familiengottesdienst. Anschließend wollen wir gemeinsam Essen, Klönen, Spielen und Spaß haben. Herzliche Einladung dazu!

### Musicalwoche in den Sommerferien

Eine Woche lang singen, spielen und Spaß haben: Bei unserer Sommerferienaktion wird es in diesem Jahr musikalisch. Gemeinsam wollen wir das Musical „Der barmherzige Samariter“ einüben und in einem Familiengottesdienst aufführen. Daneben gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Spielen, Bastelaktionen, gemeinsamen Mittagessen und vielem mehr. Infos und Anmeldung: [www.elia-kirchengemeinde.de/sommer2026](http://www.elia-kirchengemeinde.de/sommer2026)

### Weihnachtsmusical

Nach den Herbstferien starten wir wieder mit den Proben für unser diesjähriges Weihnachtsmusical. Weitere Infos gibt es dazu gegen Ende der Sommerferien unter: [www.elia-kirchengemeinde.de/musical2026](http://www.elia-kirchengemeinde.de/musical2026)

## Elia im Internet

Internetseite: [www.elia-kirchengemeinde.de](http://www.elia-kirchengemeinde.de)  
Facebook: [www.facebook.com/Elia.Kirchengemeinde](https://www.facebook.com/Elia.Kirchengemeinde)  
Instagram: [www.instagram.com/elia.kirche](https://www.instagram.com/elia.kirche)  
YouTube: [www.youtube.com/EliaKirchengemeinde](https://www.youtube.com/EliaKirchengemeinde)  
Spotify: [www.elia-kirchengemeinde.de/spotify](http://www.elia-kirchengemeinde.de/spotify)

## Kontakte, die weiterhelfen

### Diakonisches Werk

Walsroder Str. 141  
30853 Langenhagen  
Telefon: 0511 7403613  
[dw.burgwedel-langenhagen@evlka.de](mailto:dw.burgwedel-langenhagen@evlka.de)

### Lebensberatungsstelle

Ostpassage 11  
30853 Langenhagen  
Telefon: 0511 723804  
[lebensberatung@kirche-langenhagen.de](mailto:lebensberatung@kirche-langenhagen.de)  
[www.lebensberatung-langenhagen.de](http://www.lebensberatung-langenhagen.de)

### Diakonisches Projekt DIA-DEM

Hilfe für Angehörige von Demenzkranken  
Telefon: 0511 5904252  
oder über das Kirchenbüro

### Hospizverein Langenhagen

Walsroder Straße 65  
30851 Langenhagen  
[info@hospiz-langenhagen.de](mailto:info@hospiz-langenhagen.de)  
Telefon 0511 9402122

### Kaleb - Hilfe für Schwangere

Ansprechpartnerin:  
Birgit Karahamza  
Telefon: 0511 588730  
Mobil: 0176 75555401  
[kaleb-lgh@web.de](mailto:kaleb-lgh@web.de)  
[www.kaleb.de](http://www.kaleb.de)

### Neues Land

#### Drogenberatung

Steintorfeldstr. 11, Hannover  
Telefon: 0511 336117-30  
[www.neuesland.de](http://www.neuesland.de)



# Der Johanniter- Hausnotruf.

Zuhause und unterwegs  
ein gutes Gefühl.



**Jetzt bestellen!**

[johanniter.de/hausnotruf](https://johanniter.de/hausnotruf)  
0800 0019214 (gebührenfrei)



**JOHANNITER**



Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde

für Kinder • von 6 bis 12

# Musical Woche

20.07. – 26.07.2026



Infos und Anmeldung unter:  
[www.elia-kirchengemeinde.de/sommer2026](http://www.elia-kirchengemeinde.de/sommer2026)

[www.elia-kirchengemeinde.de](http://www.elia-kirchengemeinde.de)